

KREISLAUF MIT HOCHLEISTUNG

Das raumsparende (De-)Palettieren von KLT-Behältern mit Portal zeigt der Systemlösungs-experte **Trapo** live auf der Logimat. Das im Vorjahr als »Bestes Produkt« auf der Logimat ausgezeichnete TLS 3600 präsentieren die Münsterländer jetzt mit noch mehr Features: Wahlweise können drei Europaletten längs oder zwei Europaletten quer in einem Zug verladen werden.

Einladungsträger (KLT) sind in der Lebensmittelindustrie unverzichtbar. KLT-Boxen überzeugen bei den Anforderungen an Hygiene, moderne Lagerhaltung von Lebensmitteln und effizientem Warentransport. Das Unternehmen **Trapo** aus dem westfälischen Gescher-Hochmoor zeigt sich auf der Logimat als Experte für das KLT-Handling. Die Intralogistik-Ideenschmiede aus dem Münsterland zeigt an ihrem Messestand live einen Kreislauf zum Palettieren und Depalettieren von KLT-Behältern mit Hochleistungsportal.

Mehr als 1000 Boxen pro Stunde

Um die KLT-Behälter optimal aufzunehmen und umzusetzen, nutzt **Trapo** ein Portal aus der HPS-Serie (High-Speed Portal System). Zur Stuttgarter Messe agiert es mit hocheffizienter Leistung auf begrenzter Fläche. Bestückt ist das Portal mit einem wartungsfreundlichen Produktlagengreifer. Die Aufgabe: je vier KLT-Boxen aufzunehmen und auf Fördertechnik umzusetzen – zwei direkt auf die Rollenbahn, zwei werden parallel gepuffert und nachfolgend abgeschoben. So entsteht eine kontinuierliche Abfolge zum Endstapeln und Palettieren. In der Praxis können mehrere Produktionsmaschinen angebunden werden. Der Portalpalettierer (de-)palettiert Boxen mit der beachtlichen Leistung von mehr als 1000 Boxen pro Stunde.

2023 »Bestes Produkt« für autonomes Verladen

Eingebunden in die Lagerlogistik agiert das **Trapo** Ladungs System TLS 3600 (TLS Serie) autonom: Darin sieht der Anbieter einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil, denn es sei zwischen Ladeluken verfahrbar und korrigiere bei Einfahrt in den LKW seine Position an der Rampe selbsttätig. 2023 als »Bestes Produkt« ausgezeichnet, sind in die jüngste Generation des autonomen Be- und Entladens zahlreiche Kundenanforderungen und Erkenntnisse aus der Praxis eingeflossen. Als Vorteile nennt **Trapo**:

- Flüsterleise in drei Schritten Be- und Entladen: Platzieren und Ausrichten (Schritt 1) – Aufnehmen (Schritt 2) – Verladen der Reihe aus je drei Paletten (Schritt 3).
- Das TLS 3600 agiert fest installiert oder auf Rollen verfahrbar.
- Ein TLS 3600 ersetzt mehrere Gabelstapler und sorgt für Sicherheit in der Ladezone.
- Be- & Entladen von Koffer-LKW und Fahrzeugen mit Plane.
- Der verkürzte Schaltschrank befindet sich vor dem Gegengewicht, – inklusive ausfahrbarer Montageplattform zur Vereinfachung von Servicearbeiten.
- Das autonome Be- und Entladesystem ist für den mehrschichtigen Betrieb ausgelegt.

So einzigartig wie die Produkte der Lebensmittelindustrie sind die Anforderungen an das automatisierte



Trapo serviert seine Live-Performance gerne mit einem Augenzwinkern. In diesem Jahr lässt sich ein Paar Businesssocken aus gut sortierten KLT-Behältern greifen, wenn die(De-)Palettier-Anlage per Buzzer gestoppt wird.

Handling – ab Produktion bis zur Laderampe. **Trapo** verweist darauf, dass bei dem Hersteller Hard- und Software aus einer Hand stammen. Gefertigt würden alle Komponenten der Lösungen am Standort in Gescher-Hochmoor. Seit über 50 Jahren werden in der eigenen Edelstahlfertigung Komponenten für Anwendungen in Care-Bereichen umgesetzt – auch das TLS 3600 ist als Edelstahlvariante in der Lebensmittelindustrie im Einsatz. ▶

Trapo ist auf der Logimat in Halle 5, Stand D53.